

Und alles begann mit der Schulübernachtung

RussiaxPrussia

Von BB-Cute

Kapitel 2: Wenn sich Stolz und Eifersucht gegenüberstehen... Teil 1

//Wieso tue ich das?...Wieso fühlt es sich so unglaublich gut an?...Wieso fängt es auf einmal an so komisch in meiner Brust zu kribbeln? Und mir wird so warm...was ist bloß los mit mir...?//

Gilberts Gedanken die ihn normalerweise verrückt machen würden, nahm er ihn diesem Moment gar nicht richtig wahr. Er war irritiert. Vollkommen irritiert.

Fühlt sich so etwa jede russische Kuss an? So...süß, aber trotz dessen doch etwas herb. Gut, dieser herbe Geschmack könnte auch vom Wodka kommen, der Ivan sich ja mal gerne hinter die Birne kippt. Aber so warm und verlangend, so kannte man den Russen ja gar nicht. Aber diese Seite gefiel Gilbert in diesem Moment ziemlich und würde er noch einen funken Verstand besitzen in diesem Augenblick, hätte er Ivan wahrscheinlich weggestoßen.

Aber...wieso sollte er? Keiner sah zu und es gefiel ihm doch, genauso wie dem Russen. Es gibt momentan keinen Grund ihn wegzudrücken. Sein raumausfüllendes Ego kann auch mal ein paar Minuten warten.

//Sollte ich darauf eingehen? Es ist nur ein Kuss....nur...ein Kuss.//

Der Albino schloss die Augen und ging nach längerem Zögern auf den Kuss ein. Jetzt war es ihm egal was sein Kopf sagte. Das Gefühl war stärker und das zeigte sich nach kurzer Zeit immer mehr und mehr.

Nachdem er die großen und warmen Hände des größeren an seinem Rücken wahrnahm, zog er seine, noch aus dem Schockmoment heraus, zu fäusten geballten Hände aus Ivans Umarmung und legte sie unsicher an dessen Nacken. Ein keuchen entfleuchte dem Albino aus der Kehle als er an den Russen herangezogen wurde und dessen Körper an einem spürte. Ihm wurde auf einmal so warm, wie ein Fieber das sich in Sekundenschnelle ausbreitete.

Ivan, der durch den kleinen Lichtstrahl der von dem Vorhang des kleinen Fensters an der Tür in Gilberts gerötetes Gesicht sehen konnte, wusste in dem Moment nicht, ob er seinen eigenen Gefühlen freien Lauf lassen sollte, oder sich doch etwas zurückhalten sollte. der Albino wirkte für ihn etwas unsicher und er wollte ihn nicht mit überstürzter Handlung verscheuchen. Dafür war der Augenblick zu schön um ihn zu zerstören.

Der Russe musste leicht schlucken. Soll er es wagen, oder nicht?

//...Ich mach es jetzt einfach.// entschloss er gedanklich und nahm den Moment in dem Gilbert seinen Mund öffnete als er aufkeuchte und lies seine Zunge die des anderen berühren. Er befürchtete schon das Gilbert ihm in die Zunge beißt, schlägt oder gegen die Wand donnert, aber das er darauf ebenfalls einging, hätte er nicht gedacht. Ivan wusste auch nicht, dass sich Gilberts Verstand damit auch verabschiedet hatte und dem "Fieber" widmete, das sich in seiner Brustgegend breitmachte. Es war wie ein loderndes Feuer, dass den kleineren dazu trieb, sich während des Zungenkusses mehr an Ivan zu lehnen, zu schmiegen und sich mehr an ihn zu pressen. Er wurde immer verlangender, genauso wie der Russe.

Nach kurzer Zeit befand sich Gilbert schon an die Wand gedrückt und wurde mit neugierigen Händen bekundschaftet als plötzlich grelles Licht in den kleinen Raum strömte. Sofort unterbrach Gilbert die feuchte Angelegenheit die sich zwischen Ivans Mund und seinem gebildet hatte. Leicht außer Atem sah er das Francis in der Tür stand und größere Augen hatte, als ein Pornostar Push-up im BH (wie zur Hölle komm ich auf so einen Vergleich...). Als er realisierte das hinter ihm sich die ganze Klasse versammelt hatte und die Kinnladen bis zum Boden vor staunen hingen, fing sein Herz an noch schneller vor Nervosität zu schlagen als gerade eben. Und klick war auch wieder sein "klarer Verstand" hier, nachdem ihm das sekundenschnelle Fieber vor Peinlichkeit in die Hose rutschte.

"...Also damit hatte jetzt echt keiner gerechnet...", sprach der Franzose fassungslos und immer noch auf die beiden starrend. Keiner bekam mehr einen Ton heraus, denn jeder wusste das Gilbert einen natürlichen Hass auf Ivan hatte! Er hatte ihn immer ignoriert oder gemieden. Es kam den anderen surreal vor, die Beiden hier drin zusammen knutschend zu erwarten.

Noch einen Augenblick standen alle regungslos da und starrten sich gegenseitig an, bis Gilbert sich mit dem Handrücken über den Mund wischte und Ivan doch erst zögernd etwas von sich weg schob. Wiederhole: weg schob, nicht gegen die Wand donnerte(!). Es schien für den Russen so, als hätte sich etwas bei Gilbert verändert. Als hätte der Albino erkannt, dass man sich vor ihm nicht fürchten muss. Das war genug um den Russen zufrieden sein zu lassen und Gilbert von der Umarmung zu lösen. Mit einem typischen lächeln im Gesicht ging er schweigend aus der Kammer, wo ihm erst einmal jeder nachstarrte.

Keine Sekunde später flitze auch der kleinere heraus und wollte all das, was gerade passierte, vergessen lassen. Man beschloss auch untereinander, lieber nicht nachzufragen, denn wie man Gilbert kennt, wird er dann von seinem Stolz und der "awesomeness" überrumpelt und wird wieder so egoistisch, dass es fast kriminell ist. Also ging es gewohnt mit Flaschendreihen weiter.

Es wurde aber langsam doch recht spät und als sie noch vom Lehrer gesagt bekamen, dass endlich ruhe sein soll, legten sich alle in ihre Schlafsäcke. Die Mädchen hörte man noch herumkichern und dummes Zeug quatschen, während die Jungs faul herumlagen und am Handy tippten. Doch auch das verging nach geraumer Zeit und so wurde es still.

Das einzige was man hörte was das krusteln und seufzen von Gilbert der nicht einschlafen konnte. Er dachte zu sehr an den Kuss, was ihn dazu geritten hat sich so Ivan hinzugeben und wie peinlich es doch war, sich dabei noch erwischen zu lassen!

// Das bringt doch alles nichts!// rumorte es in seinen Gedankengängen und so zog er

den Entschluss aufzustehen, Ivan zu finden und diesen leise zu wecken.

"Ivan"

...nichts geschah.

"Ivan..."

...der Russe drehte sich zur Seite.

Gilbert stutze kurz und schaute kurz böse bevor er sich noch mal wiederholte.

"Ivan!"

"...Mh?...Gilbert?", brummelte der verschlafene Ivan vor sich hin und blinzelte ein- zwei mal bevor er den Albino richtig erkannte. Dann fing er an zu grinsen.

"Willst du etwa bei mir schlafen? Ich hab genügend platz- Au..!" Den Satz konnte Ivan nicht beenden, denn Gilbert hatte ihm eins mit dem Kissen übergezogen.

"Idiot. Nein, ich bin nicht hier um bei dir zu schlafen. Ich wollte mal mit dir reden...", gab der kleinere zurück und wurde leicht rot auf den Wangen. Zum glück konnte man das jetzt nicht sehen.

Nickend stand der Russe auf und schlich sich mit Gilbert leise aus dem Klassenzimmer. Danach führte Gilbert den Russen auf die Jungentoilette im zweiten Stock. Hier war er sicher, dass keiner kommen würde, da die, die in dieser Zeit auf die Toilette mussten wohl eher die nähere aufsuchen würde, also im ersten Stock wo auch das Klassenzimmer lag.

Ivan knipste das Licht an und die grellen Strahler an der Decke leuchteten auf einen Schlag auf.

"Über was willst du den reden? Etwa über die Sache in der Hausmeisterkammer?"

Gilbert nickte.

"Mh...naja...also weißt du Ivan...", nuschelte der Albino und wurde immer leiser umso roter seine Wangen wurden. Er hatte so etwas noch nie gemacht! Wie sollte er es dann schon sagen?!

"Du wirst ja rot~", zwitscherte der Russe und kam auf den kleineren zu und hob dessen Kin an.

"W-was machst du da? Mach deine Pfoten von mir weg du Säufer!", zischte Gilbert, doch er bemerkte selbst, dass dies sich nicht so böse anhörte als es sollte. Als Folge deswegen wurde er roter, dazu kam das er dabei noch in Ivans Augen sehen musste, da dieser immer noch sein Kin anhob.

"Säufer? Deine Sprüche waren gegenüber mir auch schon besser...was ist los?" Ivan lies Gilberts Kin los und sah ihn an als würde er sich jetzt sogar eine ellenlange Geschichte anhören um zu wissen was los ist.

"Ich weiß selbst nicht. Als du mich geküsst hattest, wurde mir unglaublich warm und irgendwie konnte ich mich nicht mehr zurückhalten.", gestand er dem Russen ohne auch nur eine egoistische Tonlage hören zu lassen oder sich selbst zu lobpreisen. Irgendwie war er dafür zu müde und das Thema ist das erste seit langem, dass ihn wirklich beschäftigt. Schon nachdem sie nach ihrer Knutscherei wieder setzten um weiter zu spielen, ging es dem Albino nicht aus dem Kopf. Anscheinend hatte Ivan in ihm etwas ausgelöst was er selbst noch nie richtig spürte. Außer bei seiner Familie...

//Oh Gott, ich glaube ich muss mir eingestehen, dass....dass ich Ivan...lieb hab..?! AAaahhh, was denk ich mir überhaupt! Ich bin nicht in diesen wodkasüchtigen Russen verknallt! NIEMALS!//

Gilbert verzog bei diesen Gedanken etwas das Gesicht und Ivan konnte deswegen umso mehr deuten, was in dem kleinerem Vorging.

Er lies sein typisches Lächeln auf den Mund gleiten und packte Gilberts Schultern um ihn gegen eine Toilettentür zu pressen.

"Wenn du dich so verhältst Gilbert, kann man Wunderbar von deinen Augen ablesen, dass dir das in der Hausmeisterkammer doch gefallen hat~ Du benimmst dich so unnatürlich unegoistisch, dass es schon fast wieder Sinn ergibt. Ich sehe es dir doch ganz deutlich an, dass du davon mehr willst, hab ich recht?...Mir geht es nämlich auch so.", raunte Ivan gegen die Lippen des kleineren der erschrocken und gleichzeitig peinlich berührt war, weil Ivan ihm wirklich angesehen hatte, dass er mehr davon wollte.

Und es war das gleiche wie vorhin: Bevor Gilbert protestieren konnte, legten sich wieder diese warmen und verlangenden Lippen auf seine. Doch anders als beim ersten Mal, spürte er schon gleich Ivans Zunge und dessen Hände die an seinem Rücken hinunter streichelten. Gilbert musste sich nun wirklich eingestehen, dass er ein Verlangen nach Ivan hatte, denn von Selbstbeherrschung war bei ihm nichts mehr zu sehen. Sie machten dort weiter wo sie in der Kammer aufgehört hatten.

Doch dem Albino wurde es allmählich zu unsicher und wollte aufhören, falls doch jemand das aufgeregte Atmen und die Küsse hören sollte. Er war schon versucht Ivan wegzuschieben um überhaupt erst einmal richtig Luft zu holen, als dieser einfach die Toilettentür öffnete und sich eben dort mit ihm verbarrikadierte. Falls hier jemand reinkommen sollte, sieht er sie nicht. Und diese Begründung reichte dem Russen auch aus, um weiter zu machen.

Einige Zeit verging...

"W-warte Ivan...wir sollten langsam mal wieder zurück. Es wird schon wieder Hell...", hauchte Gilbert völlig außer Atem und drückte Ivan etwas von sich weg um mal wieder von der kalten Toilettenwand weg zu kommen. Er weiß nicht wie weit es noch gegangen wäre, aber diesen lüsternen Blick des Russen von gerade eben ging ihm nicht aus dem Kopf. Es war völlig ungewohnt mit einem Jungen rum zu machen, bis jetzt waren es nämlich nur Mädchen mit denen Gilbert so engen Körperkontakt hatte. Weiter ging es bei ihm aber auch nie. Er wollte diesem Blick von Ivan nicht wirklich Folge leisten...

Er schüttelte den Kopf von seinen wirren Gedanken frei und drückte den Russen etwas zur Seite, damit er aus der Kabine heraus konnte.

Sie liefen zusammen wieder in das Klassenzimmer und währenddessen spürte der Albino förmlich die Blicke von Ivan, die ihn von oben bis unten zu scannen schienen wie bei einer Flughafenkontrolle.

"Bilde dir ja nicht ein noch irgendwelche Andeutungen zu machen solange wir hier sind, okay?!", knirschte Gilbert zu dem Russen rüber als die in der Tür des Klassenzimmers standen, den Kopf dabei erhoben um den Anschein zu machen auf den Russen runter schauen zu können. Und so huschte er in seinen Schlafsack und starrte die restlichen zwei Stunden aus dem Fenster bis der Lehrer gegen acht Uhr die Schüler dazu bewegte ihre Sachen zusammen zu packen und das Zimmer zu säubern.

Gilbert lief mit Ludwig und Feliciano, der die ab heute begonnenen Ferien bei ihnen verbrachte, mit und sah sich noch einmal auf dem Schulgelände um, bevor sie die Straße überquerten. Als er einen ziemlich großen Typen die Eingangstreppe herunterlaufen sah (Tipp: Ivan), lächelte er ihn unerwartet ehrlich an, nicht schnippisch wie man es sonst von Gilbert kannte. Danach liefen beide ihren Weg nach Hause...

Also ich hab das Kapitel etwas weiter geschrieben und hab beschlossen es zu Teilen
xD Sonst passt die Überschrift nicht mehr!
Ich hab das Gefühl, dass dieses Kapitel echt Öde beschrieben wurde von mir q.q Ich
schäme mich!
Ich hoffe deswegen, dass ich das nächste dafür besser schreiben kann ^-^